

Erlösung

Autor(en): **Danioth, Heinrich**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **55 (1929)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ERLÖSUNG

In Landsbut wurde ein französischer Wachtposten erfroren aufgefunden. Die Besatzungsbehörden haben darauf alle äußern Wachtposten eingezogen.)

G. Danieth



Als mein Besuch vom Land mit mir durch die Bahnhofstrasse spazierte und sich die Läden betrachtete, meinte er tiefsinnig: „Weißt du, eines ist mir unverständlich. Warum machen Banken nie Ausverkauf?“ — Ich habe die Frage begriffen, denn Peter wohnt ja nicht in Zürich und kann also nicht wissen, daß das bereits geschieht.

Leohario

„Hatten Sie während der Inflationszeit auch Verluste zu beklagen?“

„Und wie! Man hat mich dabei derart in die Enge getrieben, daß mir alle Haare ausgefallen sind!“

Aufwertungsbeamter: „Gut, Sie werden eine Perücke erhalten!“

Sebo

Im B. Tagblatt vom 2. Febr. lesen wir:

Unglücksfälle und Verbrechen: Der Bundesrat ließ Direktor Savoie vom eidg. Amt für Gold- und Silberwaren anlässlich seines 40jährigen Dienstjubiläums eine Ehrengabe, bestehend aus einer silbernen Fruchttschale mit Widmung und einem 100 Frankengoldstück, samt einem Dankschreiben überreichen. Auch von andern Amtsstellen und aus Kreisen der Geschäftswelt sind dem Jubilar zahlreiche Sympathiekundgebungen zugegangen.“

So tragisch darf man die Sache nicht nehmen.

„Grenzboten“:

„Am Dienstag abend hat der Gilzug das auf „Halt“ stehende Einfahrtsignal des Bahnhofes Nonnenhorn, das unübersehbare Folgen hätte haben können, überfahren.“

Der Stül kann auch unübersehbare Folgen haben!

Lehthin konnte ich die „Brandrede“, die ein Feuerwehrkommandant seinen Mannen hielt, anhören. Daraus sind mir einige sehr nette Sachen geblieben:

„Währti Fiiirwehrcamerade! I ha Befähl gä gha, daß es bim Bärewirt brönni. Das isch ganz es gefährlichs Brandsubjäck mit däm verzwickte Oberstod.“ — Der Bärewirt soll sich erst beruhigt haben, als die Gesamtfeuerwehr im Brandobjekt den Durst vollständig gelöscht und für neuen Brand gesorgt hatte.

„Dr Rohrführer hätt sofort fölle d'Retzungslinie us em Jesuitchaschte näh!“ — Leider war es mir nicht möglich, festzustellen, ob der Feuerwehrgeneral die Jesuiten in ein Requisition Kloster zu stecken gedenkt.

G. R.

HELMHAUS-
CONDITOREI-CAFÉ
HEGETSCHWEILER

ZÜRICH

Singerhaus Basel

DANCING

„The Tip-Top-Band“